

Prof. Dr. Nivedita Prasad, prasad@ash-berlin.eu

Bachelorarbeitsbetreuungen

In der Regel betreue ich nur Bachelorarbeiten von Studierenden, die aus Seminaren kenne und die (bei mir) mindestens eine schriftliche Arbeit (in der Regel eine **Hausarbeit**) geschrieben haben.

Ich biete regelmäßig **BA Kolloquien** (Termine siehe meine Website) an und gehe davon aus, dass Sie diese besuchen. Fragen, die im Rahmen des Kolloquiums nicht beantwortet werden können, können Sie natürlich auch per Mail schicken, oder in meine **Sprechstunde** kommen. (Termine siehe Website). Eine Betreuung ohne Teilnahme an Kolloquium kann ich nicht übernehmen. Sie können gerne auch in das Kolloquium kommen, wenn Sie dabei sind, Ihr **Thema zu finden** bzw. die **Fragestellung zu schärfen**.

Vor der Zusage/Anmeldung

Um zu entscheiden, ob ich Ihre Arbeit (BA) als Erstgutachterin betreuen kann, bitte ich um folgendes:

- ein **Exposé** aus dem hervorgeht, welches Thema sie wie, weshalb und mit welchen Mitteln bearbeiten wollen; hierfür brauche Ich:
 - eine klar formulierte **Fragestellung**
 - ersten Einblick in den **Forschungsstand**
 - ein **Zeitplan**, um zu überprüfen, ob Ihr Vorhaben realistisch umsetzbar ist oder nicht
 - wenn vorhanden, eine (vorläufige) **Gliederung** als auch die (vorläufige) **Literaturliste**
 - Informationen zu der anderen **begutachtenden Person**

Sie können - wenn Sie mögen - Ihr Exposé an den **W Fragen** von Staub-Bernasconi orientieren (siehe Arbeitshilfen auf meiner Website).

Rahmen der BA

Laut der „Orientierungshilfe der ASH zur Bachelorarbeit“ soll die Bachelorarbeit ca. **40 DINA A4 Seiten (ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Deckblatt und Anlagen)** lang sein. Ich gehe von etwa 2000 Zeichen (mit Leerzeichen) pro Seite aus. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Arbeit sich in diesem Rahmen bewegt (plus, minus 10%).

Diskriminierungssensible Sprache

Selbstverständlich gehe ich davon aus, dass Sie sich **diskriminierungsfrei** ausdrücken. Welche Form der z.B. gendergerechten Sprache Sie hierbei verwenden ist Ihnen überlassen.

Zitierweise

Ob Sie die amerikanische oder die europäische Zitierweise nutzen, können Sie selbst entscheiden; wichtig ist lediglich, dass Sie bei einer der beiden Formen bleiben. Hinweise für das richtige Zitieren – auch von Menschenrechtsdokumenten - finden Sie unter dem Punkt „Arbeitshilfen“ auf meiner Website.

Beurteilungskriterien

Klarheit und Präzision sowie Schwierigkeitsgrad der Fragestellung und Logischer Aufbau der Arbeit, (Fokus, „rote Faden“ etc.)	20%
Theoretischer Teil: <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion relevanter Terminologien • Darstellung bzw. Erfassung wesentlicher theoretischer Diskurse • Diskussion dieser Diskurse • Kritische Auseinandersetzung mit diesen Diskursen (Defizite, Aktualität etc.) 	20%
Übertragung des theoretischen Wissens auf die Fragestellung ggfs. Darstellung der methodischen Vorgehensweise	20%
Darstellung der Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Beantwortung der Fragestellung (was ließ sich beantworten, was nicht, warum konnte das nicht beantwortet werden) • Implikationen für die Soziale Arbeit bzw. für Ihr Fach • Ausblick 	20%
Formale Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> • Literatúrauswahl und -analyse • wissenschaftliche Zitierweise • sprachlicher Ausdruck 	20%

Begutachtung

Die Korrektur der Arbeit kann einige Wochen dauern; in der Regel nicht länger als sechs Wochen. Die Arbeit/Note bespreche ich mit der zweitgutachtenden Person und schicke Ihnen das Gutachten per Mail und dem Prüfungsamt auf Papier; das Prüfungsamt trägt dann die Note ein.